

### Hier gibt's kein Nachglühen

Wenn Sie ein Glas Genußbier ausgießen, ist es mit ihm nicht nur schon das Beste, was Sie trinken können, sondern auch das Beste, was Sie trinken können.

Das Beste, was Sie trinken können, ist das Beste, was Sie trinken können.

Die Genußbier-Produktion ist eine Kunst, die nur von den besten Köpfen verstanden werden kann.

Die Genußbier-Produktion ist eine Kunst, die nur von den besten Köpfen verstanden werden kann.

The Diamond Match Company



**Geo. Christiansen Co.,**  
Die  
"Uhren-Doktoren"  
Uhren, Diamanten, Geschmelde  
Uhren-Reparaturen eine Spezialität

### Zu verkaufen

Ganz modernes Haus mit 8 Zimmern, von welcher als Heim gebaut, aber wegen von Omaha bedingt Verkauf. Vier Zimmer und Porzellan im ersten Stock, 1 Schlafzimmer und Bad im Obergeschoss; ebenfalls eine große Kitchin, alles geheizt durch elektrische Heizkörper-Heizung. Voll ausgestattetes Kabinett mit hübsch eingerichteten Waschküchen, der Kistenkasten in Verbindung mit den Waschküchen hat. Vorhalle, Kamin und Speisezimmer in heller gezierter Eiche, die übrigen mit gelber Fichte ausgestattet.

Das Haus steht auf Edgrundstück mit einem Extra-Bauplatz an Südseite des Hauses; Front im Ganzen 92 Fuß. \$3,000 Anzahlung genügen. Rest von \$23,000 kann bei bequemen Abzahlungen stehen bleiben. Nachfragen beim Eigentümer 230 Süd 12. Str. Tel. Adler 2082. Jun-19, 22

**DR. R. S. LUCKE**  
Deutscher Arzt  
Zimmer 5 Creighton Hotel  
Telephon: Douglas 1389.  
Residenz: Garney 474.

### „Weltkrieg“

Zeitgeschichtliches Sammelwerk in wöchentlichen Lieferungen zu 5 Cents

halbjährlich ..... \$1.30  
jährlich ..... \$2.60

Der Heinertrag angeschmälert zum Besten der Kinder im Felde stehender Männer.

Auflage in Deutschland über 1,000,000 wöchentlich!!

Zu beziehen durch:  
Hilfsverein Deutscher Frauen, 45 Broadway, New York, N. Y.  
Frau Carl E. Schurz, Schatzmeisterin für die Ver. Staaten.

**JOHN SORENSEN**  
BENSON, NEB.  
Feinste Weine, Liköre und Cigarren

Die bei eingetragene Wirtschaft in Benson, Neb. Weine, Liköre, Cigarren, etc. sind von besten Quellen bezogen und werden in Familien eine Spezialität. Sprecht vor mit überzeugt Euch.

### Der Wert des Verraths (schuldig bejudent)

Das tapfere Heldenmännchen wird in 10 Jahren voll und stark wiederhergestellt.

Wann immer, das heißt, 22. Juni, ist das Fest der Tapferkeit. Das ist ein Fest, das in allen Ländern gefeiert wird. In diesem Jahre wird es in Omaha gefeiert werden.

Der tapfere Heldenmännchen wird in 10 Jahren voll und stark wiederhergestellt.

### Über es hat verurteilt, werden mehrere wichtige Aufstellungen abgelesen.

Washington, 22. Juni. — Die sich das Kollegium des Bundesobersten Gerichts in die Ferien begeben, hat es mehrere wichtige Aufstellungen abgelesen, darunter folgende:

Die Gesetze der Postämter, die Postämter sind von denjenigen der Coal Company, welche bisher gemeinsam betrieben wurden, zu trennen.

Die sogenannte „Großwater-Klause“ zur Klause-Klause, welche die Regierung, die mit Schreiben und Iden kommen, des Staatsrechts befreit, wurde für unconstitutionell erklärt.

Entschieden gegen die Ver. Staaten Regierung, welche 2,300,000 Acker Land in Oregon und California reklamieren wollte, weil es unter der Schenkungsurkunde immer noch brach liegt.

Aufhebung des Wisconsin-Gesetzes, welches die Herstellung von oberen Betten in Bahnhöfen verbietet, ehe solche belegt worden sind.

Gestattet der International Harvester Company einen nachmaligen Prozess.

### Konvent der Anzeigenleute.

Chicago, 22. Juni. — Der Jahreskonvent des Nationalverbandes der Anzeigenleute wurde hier gestern eröffnet. Schon am Sonntag hatten sich Tausende von Delegierten eingefunden, und es wurde eine Massenversammlung abgehalten, in der unter anderem Joseph E. Davies, von Wisconsin, Vorsitz der Bundes-Industrie-Kommission, und William Woodhead, Präsident des Verbandes, sprachen. Gleich zu Beginn der Eröffnungsfeier wurde berichtet, daß der Staat Illinois Schritte thun werde, um Reklame, welcher Betrag zu Grunde liegt, zu verbieten.

### Byron nach hier?

Doktor Lome, Vorsitzender des Ausschusses für die im September hier beginnende „Willy Sunday-Kampagne“ erklärte in einer gestern abgehaltenen, daß es möglich sei, daß William Jennings Bryan den „ersten Schuß“ für Sunday hier in Omaha abgeben werde.

### Vierfasten.

Hooper, Rebr. — Wm. Götthner, N. J. V. G. — Wir rufen keinen, aufs Geratewohl ohne irgend welche Geldmittel hierher zu kommen. Doch wenn Sie über etwas Baarmittel verfügen, um sich die erste Zeit über Wasser halten zu können, so glauben wir, daß Sie hier schon etwas finden werden, was Ihren Wünschen entspricht. Turndereinst ist ebenfalls hier, wo Sie Anschlag finden.

### Saloon-Lizenz für Ost-Omaha.

Die Kommissionsmitglieder gewählten in ihrer gestern abgehaltenen Sitzung die von Hans Rindel nachgehakte Lizenz zum Betriebe einer Schankwirtschaft in Ost-Omaha. Erst kürzlich hatten sie ein gleiches Gesuch des Ous. Overbay abgelehnt.

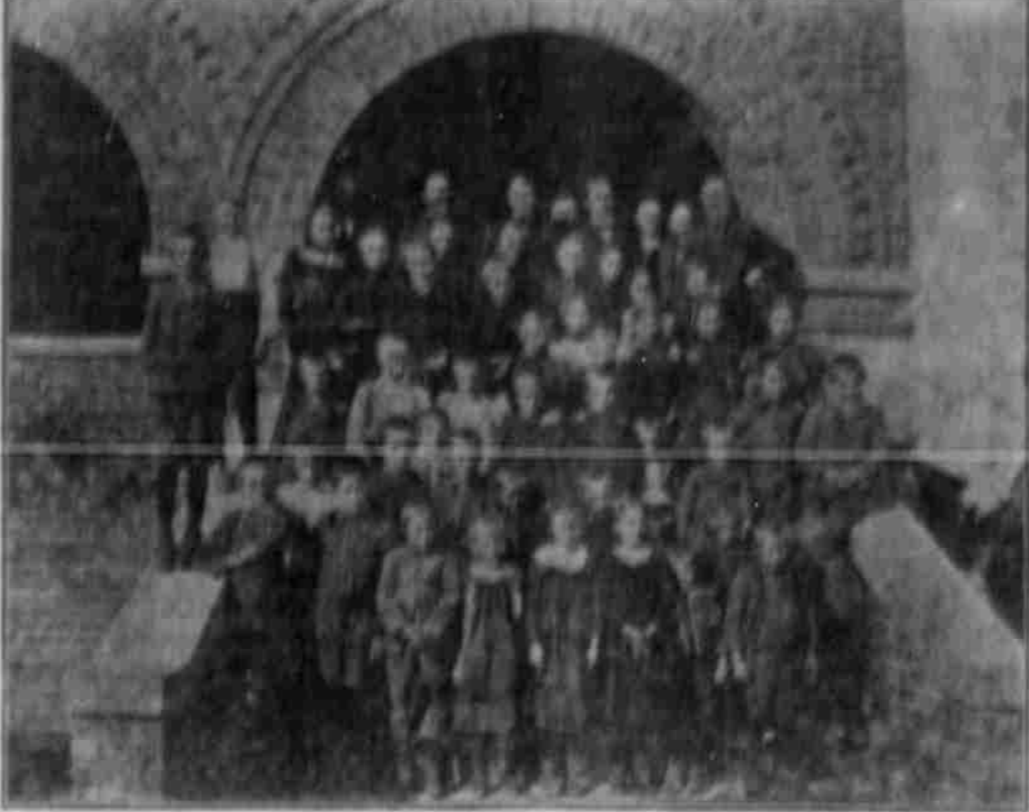
### Süd Omaha.

Zu eingeweihten Kreisen erzählt man sich, daß das Rathaus in Süd Omaha auch nach definitiver Eingeweihtung als Amtsgebäude weiterbenutzt wird.

Der Woodmen Circle No. 59 wird Mittwoch Nachmittag auf Einladung von Frau McKinley eine gesellige Zusammenkunft in deren Heim, 422 Nord 17. Str., abhalten.

Weil er angeblich einen Wechsel von \$1000 nicht zahlen konnte, wurde der Logierhausbesitzer A. Schaefer, 26. und P-Str., verhaftet. Die technische Beschuldigung lautete, daß sein „Barlor“ unbesetzt gewesen sei. Polizeirichter Mead unterzeichnete und ordnete die sofortige Wiederfreilassung an.

### Großes Waisenfest in Fremont!



### Inlassen des Waisenhauses.

Der Pastor H. Hansen von Fremont, Neb., die Waisenkinder des Waisenhauses in Fremont, Neb., nach drei Jahren endlich wieder ein Waisenfest gefeiert werden.

Das Fest soll in östlicher Weise gefeiert werden, wie vor drei Jahren. Morgens um halb 11 Uhr soll ein deutscher Festgottesdienst stattfinden, in welchem Herr Pastor H. Pflug von Fremont, Neb., die Festpredigt halten wird; nachmittags um 2 Uhr ist ein deutsch-englischer Gottesdienst, in welchem Herr Pastor E. Ely von Fort Dodge, Iowa, die deutsche, und Herr Pastor H. Hansen von Fremont, Neb., die englische Festpredigt halten wird. Die Klavierbegleitung wird Herr Pastor H. Hansen von Fremont, Neb., übernehmen. Ob fröhlich oder traurig, ob hart und weich, die Hand der geliebten Gattin, der teuren Mutter des herzigen Liebchens, sie verrotten das Leben ihrer Befigern nicht nur äußerlich. Ihr zärtlicher Druck, ihre kostbare Geschäftigkeit sagten uns: „Alte Frauen, die ihr glücklich sein wollen, trachtet danach, daß man Euch das Glück von den „Händen“ leise; das ist so schwer und so einfach doch zugleich. Die Hand, von welcher man das Glück liebt, weich ebenso weich und lieb über die sorgvolle Stirn des Gatten zu fahren, wie sie fest und energisch die Knöpfe auf dem Herde, die Nadel und Schere emsig beherrscht. Noch Tagesarbeit und Mühe entlockt sie dem Instrument fröhliche Weisen, daß sie es aussprechen und ausklingen: „Das Leben ist mit eine ewige selige Melodie.“

### Frauenkunde.

Aus den Augen der Frauen fließt wie ihr Herz; von den Händen ihr Leben. Es ist wahr, mehr als Augen, als Mienenpiel und andere körperliche Schönheiten zieht eine glänzend geformte Hand den Blick auf sich; und mögen Augen und Lippen lügen, die Hand verrät uns das Leben ihrer Befigern.

Jene schmale, bräunlich-gelblich geformte Hand, die sich so wunderbar tolt auf die Brust der Theaterlöge legt, hebt sich von dem roten Pflastergrunde ab, wie aus Marmor gemeißelt; nur ganz matt erscheinen die Adern unter dem runden Handrücken, eine leise Ahnung keiner, der liebster Gräbchen — doch nur eben eine Ahnung; die Finger sind nur mittellang, auch ein wenig fleischig. Und die weißen Fingerringel? Sie sprechen es deutlich wie die ganze Hand aus: „Meine Befigern ist nichts, was unetere Schönheit schaden könnte, nein, sie pflegt uns mit unermüdlichem Eifer. Wir erscheinen nur im Salon, im Theater, auf Ballen usw. und werden überall bewundert. Doch nie haben wir eine Nadel gehalten, um die zerrißenen Säcken des „Einzigens“ zu fliden; das Wort „Händarbeit“ kennen wir nur vom Hörensagen! Wie anders doch mutet uns die rote, breitgedrehte Hand der Dienstmagd in der Küche an. Die abgelösten Nägel, die harte, rauhe Innenfläche — da heißt's unumwunden: „Händarbeit der Anfang, und Händarbeit das Ende.“

Doch die schlank, weiße Hand, welche dort den dunklen Frauentopf flüht? Sie ist nicht wie aus Marmor gemeißelt, nein, fast durchsichtig weiß ist sie. Die Adern ziehen ihre blauen Linien sichtbar darüber, bei der leichten Bewegung sieht man das Spiel der feinen Knochen. Die Finger sind fast so lang und laufen spitz in peitsch gepiegte Ägel aus. Betrachten wir uns die Innenhand; sie zeigt eine rauhe, harte Haut auf dem Handrücken; die Geleirten, die sich mit der Physiologie der Hände beschäftigen, nennen eine so geformte Hand „die aristokratische“. Dem Beobachter aber will es scheinen, als rede sie nur von Herzensornetheit. Erzählen nicht diese blauen Adern, die blasse durchscheinende Oberfläche von schweren, tränenreichen Nächten? Ist es nicht, als hätten daraufgefallene, heiße Tropfen die Spuren der unermüdlichen, rastlosen Tätigkeit, die auf der Innenhand eingegraben sind, auf der äußeren derweil? Nein, nicht die schlanken Finger von angefülltem Sehnen und mächtigem Muskelverlangen? Zeigt nicht die zitternde, ruheloze Bewegung der Finger ein Nimmermüden in geistiger und tätiger Hinsicht? Mit der Befigern dieser Hand kann man nicht lügen, ihr Leben ist ein unermüdliches, rastloses Leben.

So gibt es noch verschiedene Hände, die fröhliche, spinnartige der vergrämten weltlichstigen alter Jungfer, die kleine, runde Fausthand mit dicken, parfümierten Fingerringel und tiefen Gräbchen, die sicher zu einer lebens- und lachenfrohen Frau und Mutter gehört. Die zitternde, verdorrte, gelb und grau schmeißende Hand des alten Mütterchens erzählt

von Sorgen und Bangen, Müd und Frohsein. Und aber ist die Hand die schönste, welche uns die liebste ist. Und wie muß die wohl aussehen? O, das ist so verschieden! Ob fröhlich oder traurig, ob hart und weich, die Hand der geliebten Gattin, der teuren Mutter des herzigen Liebchens, sie verrotten das Leben ihrer Befigern nicht nur äußerlich. Ihr zärtlicher Druck, ihre kostbare Geschäftigkeit sagten uns: „Alte Frauen, die ihr glücklich sein wollen, trachtet danach, daß man Euch das Glück von den „Händen“ leise; das ist so schwer und so einfach doch zugleich. Die Hand, von welcher man das Glück liebt, weich ebenso weich und lieb über die sorgvolle Stirn des Gatten zu fahren, wie sie fest und energisch die Knöpfe auf dem Herde, die Nadel und Schere emsig beherrscht. Noch Tagesarbeit und Mühe entlockt sie dem Instrument fröhliche Weisen, daß sie es aussprechen und ausklingen: „Das Leben ist mit eine ewige selige Melodie.“

### Marktberichte.

Süd Omaha, 22. Juni 1915.

**Wiedvieh**—Zufuhr 5,200. Markt fest bis 117—118.  
Rindvieh—Zufuhr 2,000. Markt fest bis 116—117.  
Ferkel—Zufuhr 9,200. Markt fest bis 114—115.  
Schweine—Zufuhr 9,200. Markt fest bis 112—114.  
Gute bis beste \$7.00—7.75.  
Corn fed Weaves.  
Gute bis beste \$8.80—9.20.  
Mittelmäßige \$8.80—9.20.  
Hiemlich gute bis gute \$7.25—8.20.  
Rübe, Markt fest.  
Gute bis beste \$6.75—7.50.  
Hiemlich gute bis gute \$5.75—6.75.  
Mittelmäßige \$4.00—5.75.  
Stokers und Feeders, Markt fest.  
Gute bis beste 7.60—8.20.  
Hiemlich gute bis gute \$7.00—7.50.  
Mittelmäßige \$6.00—7.00.  
Stod Heifers \$5.75—7.00.  
Stod Kühe \$5.50—6.50.  
Stod Mäher \$8.00—8.50.  
Veal Mäher \$8.00—10.25.  
Vullis, Stage usw. \$6.25—7.25.  
Schweine—Zufuhr 17,400. Markt fest bis 10 niedriger.  
Durchschnittspreis \$7.25—7.50.  
Höchster Preis \$7.50.  
Schafe—Zufuhr 8,700. Markt fest bis 10 höher.  
Durchschnittspreis \$7.75—8.35.  
Höchster Preis \$8.35.  
Frühling-Lämmer \$8.50—9.60.  
Butterchale, gute bis beste \$4.75—5.35.  
Fährlinge, gute bis beste \$6.50—7.50.

### Omaha Getreidemarkt.

Omaha, 22. Juni 1915.

**Turkey Weizen**—  
Nr. 2. 117—118  
Nr. 3. 116—117  
Weizen—  
Nr. 2. 114—115  
Nr. 3. 112—114  
Nr. 4. 108—112  
Weißer Frühjahrsweizen—  
Nr. 2. 106—114  
Durum Weizen—  
Nr. 2. 110½—111  
Nr. 3. 104½—110  
Weißes Korn—  
Nr. 2. 71—71½  
Nr. 3. 70¾—71  
Nr. 4. 70—70½  
Nr. 5. 69¾—70¼  
Nr. 6. 69—70  
Gelbes Korn—  
Nr. 2. 70¼—70½  
Nr. 3. 70—70¼  
Nr. 4. 69¼—70  
Nr. 5. 69¼—69¾  
Nr. 6. 69—69½  
Korn—  
Nr. 2. 69—69½  
Nr. 3. 68¾—69  
Nr. 4. 68—68¾  
Nr. 5. 67¾—68¾  
Nr. 6. 67½—68¼  
Fater—  
Nr. 2. 44¼—44½  
Nr. 3. 43¾—44  
Nr. 4. 43¼—43½  
Standard Fater 43—43¼  
Nr. 1. Futtergerste 64—66  
Roggen—  
Nr. 2. 62—63  
Nr. 3. 108—109  
Nr. 4. 107—108

# Im Kampf um die Gesundheit

beruht viel, sehr viel von dem Erfolg darauf: kräftige Nahrung gut zu verdauen.

Bier hilft der Verdauung auf. Es spornt die Absonderung des Magenstoffes an. Es kräftigt, beruhigt und reinigt den ganzen Körper, denn es ist flüssige Nahrung: das Malz darin enthält Kohlehydrate—der Hopfen dagegen ist ein Anregungsmittel.

## Schlitz in braunen Flaschen festigt gegen mannigfache Einflüsse

Es besteht aus auserlesenen Rohstoffen, wird gebraut nach dem sauberlichsten Verfahren, und wird auf braune Flaschen gezogen, um seine Reinheit zu wahren.

Schlitz ist das eine Bier, bei dem kein Zweifel herrschen kann darüber: es bleibt sich gleich, bis es ins Trinkglas gleitet: perlend, kristallklar, duftend!

Es kostet nicht mehr als Bier in hellen Flaschen.

„Schlitz“ muß auf der Kapsel stehen.

Phone Doug. 1597  
Schlitz Bottled Beer Depot  
723 S. 9th St., Omaha, Neb.  
Phone 424  
Hy. Gerber  
101 S. Main St., Council Bluffs

**Schlitz**  
The Beer  
That Made Milwaukee Famous



### DRS. MACH & MACH Zahnärzte

Best ausgestattete zahnärztliche Office im mittleren Westen. Hochgradige Arbeit zu mäßigen Preisen. Porzellanfüllungen gerade wie die Zähne. Alle Instrumente sorgfältig sterilisiert nach der Behandlung des Patienten.

Edle 16. und Farmar Str.  
3. Stock Parlon Bldg.